STADT BADEN

RVBW

Medienmitteilung

Wettingen, 19. Februar 2019

Busse auf Linie 5 umgerüstet

Die RVBW reagieren mit gezielten Massnahmen auf die zu Stosszeiten vollen Busse der Line 5 Baldegg-Baden.

Die RVBW Linie 5 verkehrt von Ennetbaden über den Bahnhof Baden in Richtung Baldegg und wieder zurück. Um den 15 Minuten Fahrplan anbieten zu können sind vier Fahrzeuge nötig. Durch die Topografie der Strecke mit schmalen, kurvenreichen Abschnitten hatte sich der Verkehrsbetrieb bei der Beschaffung der Fahrzeuge vor über elf Jahren für kürzere Normalbusse entschieden. Die Busse sind 10.5 m lang und haben zwei Türen. Im Vergleich sind die anderen Normalbusse 3-türig und weisen eine Länge von 12 m auf.

Aufgrund verschiedener Kundenreaktionen haben die RVBW und die Verwaltung der Stadt Baden die bestehende Situation analysiert und das Vorgehen besprochen. Die RVBW haben manuelle Fahrgastzählungen vorgenommen, die bestätigten, dass einzelne Fahrten vor allem mittwochmittags und freitagnachmittags tatsächlich sehr hohe Fahrgastzahlen aufweisen. Es wurde aber auch beobachtet, dass sich die Fahrgäste im Einstiegsbereich aufhalten und nicht in den hinteren Teil des Fahrzeugs aufschliessen. Gründe dafür waren der schmale Gang und die fehlende dritte Türe.

Medienmitteilung

Als Sofortmassnahme hat der Busbetrieb zwei Busse der Line 5 stehplatzoptimiert umgebaut. Das Ziel war, mehr Platz im Businnern zu schaffen. Im Einstiegsbereich wurden zwei Sitzplätze entfernt und der Billettautomat versetzt. Dies ergibt insgesamt mehr Stehfläche. Zudem wurden im hinteren Bereich zwei Sitzplätze zugunsten eines breiteren Ganges entfernt. So können sich die Fahrgäste besser im Bus bewegen und verteilen. Die beiden Fahrzeuge werden ab sofort auf Kursen eingesetzt, auf denen hohe Fahrgastbelegungen erwartet werden. Die ersten Beobachtungen zeigen, dass der Umbau der Fahrzeuge Wirkung zeigt.

Die RVBW betonen, dass die Umbaumassnahmen aufgrund der stetig wachsenden Einwohnerzahl auf der Baldegg eine kurz- bis mittelfristige Lösung darstellen. Entlastung ist jedoch per Fahrplanwechsel 2020/2021 in Sicht, wenn neue Bustypen für diese Linie beschafft werden.

Zudem haben die RVBW der Stadt Baden einen detaillierten Bericht der aktuellen Situation zugestellt, der dem Stadtrat vorgelegt wird. Basierend auf diesem Bericht wird die Stadt Baden weitere Optionen unter der Berücksichtigung der steigenden Einwohner- und Schülerzahlen prüfen.

Kontakt
Stefan Kalt
Direktor RVBW
Telefon 056 437 61 61

Markus Schneider
Stadtammann Stadt Baden
Telefon 056 200 83 40

Besten Dank für die Berichterstattung in Ihrem Medium.